

Schluss mit Maden und Gestank!

Bioabfallbehälter mit einem Bio-Filterdeckel sind die ideale Lösung für die hygienische Sammlung von Bioabfällen. Der Filterdeckel verhindert durch eine umlaufende Dichtung, dass Faulgase nach außen dringen und Fliegen eindringen.

Die entstehenden Faulgase in dem Behälter werden durch Mikro-Organismen und Enzyme im Bio-Filter in Kohlendioxid und Wasser aufgespalten und geruchsneutral an die Umwelt abgegeben.

Sprechen Sie uns bei Interesse an!



Funktion des Bio-Filterdeckels

Fotos/Grafik: BIOLOGIC GmbH & Co. KG

Bioabfall ...

ist organischer Abfall pflanzlicher Herkunft, also Küchen- und Gartenabfall. Er macht etwa ein Drittel des gesamten Abfallaufkommens aus.

Warum sollte man ihn getrennt sammeln?

Bioabfall ist wertvoll! Denn er wird, nach dem Motto „Verwerten statt Beseitigen“, im Entsorgungszentrum Borg zu hochwertigem Qualitätskompost mit RAL-Gütesiegel verarbeitet. Vorher wird aus dem Bioabfall in einer Trockenfermentationsanlage Biogas gewonnen, aus dem umweltfreundlich Strom erzeugt wird. Der größte Teil davon wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Der Bioabfallbehälter am Haus

Den Behälter kann der Grundstückseigentümer bequem per Formular „Behälteränderung“ an awb@landkreis-uelzen.de oder per Post bestellen.



www.awb.uelzen.de

Was passiert im Entsorgungszentrum Borg mit Ihrem Bioabfall?

Erfahren Sie es in unserem Film:



Wendlandstraße 8
29525 Uelzen/Oldenstadt

Weitere Informationen

erhalten Sie unter unserer kostenlosen Servicenummer 0800 2920800 und im Internet auf www.awb.uelzen.de



www.awb.uelzen.de

Bio? Logisch!

Tipps zur Entsorgung

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem blauen Engel

Welche Vorteile hat eine getrennte Bioabfall-Sammlung?

Welche Abfälle gehören in den Bioabfallbehälter?

Wie bleibt der Bioabfallbehälter sauber und geruchsfrei?

Wo kann man Grünabfall abgeben?

Wir haben die Antworten!

Was gehört in den Bioabfallbehälter, was nicht?

Hinein gehören ausschließlich Küchen- und Gartenabfälle. Bei unklaren Abfällen rufen Sie einfach unsere Servicenummer an: Tel. 0581 82-865 oder 0800 - 292 0800

Das gehört rein

- ✓ Gemüse- und Obstabfälle
- ✓ Kaffee- und Teesatz einschließlich Papierfilter und Teebeutel aus Papier
- ✓ Brotreste
- ✓ Speise- und Lebensmittelreste aus privaten Haushalten
- ✓ Blumen
- ✓ Laub, Unkräuter
- ✓ Rasen- und Strauchschnitt – soweit freies Volumen vorhanden
- ✓ Eierkartons, Obst- und Gemüseschalen aus Pappe
- ✓ Servietten, Küchenpapier, Papiertaschentücher
- ✓ Zeitungspapier zum Einwickeln
- ✓ Streu aus Kleintierhaltung (nur von Kaninchen und Meerschweinchen)
- ✓ Unverpackte Lebensmittel



Das gehört nicht rein

- „Kompostierbare“ Biokunststoffbeutel
- Flüssigkeiten (Milch, Suppen, Soßen)
- Straßenkehrriech, Steine
- Batterien
- Medikamente
- Lackiertes und behandeltes Holz
- Windeln, Staubsaugerbeutel
- Zigarettenkippen
- Porzellan, Leder, Gummi, Textilien
- Verbandsmaterial
- Asche, Haare, Federn
- Katzenstreu aller Art
- Kaffeekapseln, Cappuccino- oder Kaffeepads
- Plastiktüten und sonstige Kunststoffprodukte
- Verpackungen aus Glas, Metall, Plastik, Verbundstoffen



Wohin mit zu viel Grünabfall?

Im Frühjahr der Grünschnitt, im Herbst das Laub – wenn der eigene Bioabfallbehälter mal nicht ausreicht, schaffen wir Abhilfe!

Anlieferung (gegen Gebühr):

- **Entsorgungszentrum in Borg:** sämtliche pflanzliche Abfälle, Baumstüben und Stämme
- **Wertstoffhof in Oldenstadt:** Bis zu drei Kubikmeter Grünabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Gras, Laub, etc., Baumstüben bis 20 cm Durchmesser

Abholung (gegen Gebühr):

- **awb-Bioabfallsack:** Zu erwerben bei Ihrer Samtgemeinde/Gemeinde, dem Verkehrsbüro der Stadt Uelzen, dem Kreishaus, dem awb Wertstoffhof Oldenstadt, dem Entsorgungszentrum Borg und an den Abfallsammelfahrzeugen. Den gefüllten Sack (70 l) bei der nächsten Leerung einfach neben den Bioabfallbehälter stellen.
- **awb-Mietbehälter (660 l):** Mieten Sie vorübergehend unsere Rollcontainer! Das Formular „Mietbehälter auf Abruf“ finden Sie im Downloadbereich auf www.awb.uelzen.de.



Tipps für eine saubere Tonne

Die Müllabfuhr war da, aber der Bioabfallbehälter ist noch halb voll? Das passiert, wenn im Winter der Bioabfall in der Tonne festfriert. Im Sommer sind Maden und Geruch ein Problem.

Tipps für den Winter

- Den Boden und die Seitenwände der Tonne dick mit **Zeitungspapier auskleiden**.
- Feuchte Bioabfälle in **Zeitungspapier einwickeln**.
- **Keine Flüssigkeiten** einfüllen.
- Bei Minusgraden vor der Entleerung den festgefrorenen Bioabfall vorsichtig z.B. mit einem **Spaten lösen**.

Tipps für den Sommer

- Die Tonne an einen **schattigen Platz** stellen.
- Den Deckel des Bioabfallbehälters **stets geschlossen halten**, damit keine Fliegen eindringen können.
- **Keine Feuchtigkeit in die Tonne gelangen lassen**, Feuchtigkeit bei Bedarf mit **geknülltem Zeitungspapier oder Sägespänen aufsaugen**.
- Tonne nach dem Leeren **reinigen und trocknen lassen**.
- Um Gerüche zu reduzieren, kann ein **in Essig getränkter Lappen in den Deckel der Tonne gehängt werden**. Der Essiggeruch hält auch Fliegen fern.
- Der **Biofilterdeckel** reduziert Geruch und Maden